

## Investitionen von 195 Millionen Euro

OB stellt Haushaltsentwurf vor: Schwerpunkte in Stadtteilen, bei Klimaschutz, Mobilität, Schulen



Chancen schaffen für Kinder und Jugendliche, mehr Grünflächen und der Umstieg auf klimaschonende Mobilität - der neue Doppelhaushalt soll Heidelberg fit für die Zukunft machen. (Foto Diemer)

Heidelbergs Oberbürgermeister Eckart Würzner hat gemeinsam mit Stadtkämmerer Wolfgang Polivka am Donnerstag, 20. April, dem Gemeinderat den Entwurf der Stadtverwaltung für den Doppelhaushalt 2023/24 vorgelegt. Die Stadt Heidelberg plant Investitionen in Höhe von rund 195 Millionen Euro.

Kulturangeboten. „Ich möchte das gute soziale Miteinander in unserer Stadt bewahren und die Innovationskraft weiter stärken. Damit können wir die dritte und größte Aufgabe für heutige und künftige Generationen schultern: den Klimaschutz“, so der Oberbürgermeister weiter.

### Zukunftsfähigkeit stärken

Die Schwerpunkte liegen in den Kernbereichen Klimaschutz und nachhaltige Mobilität mit attraktiven ÖPNV- und Radangeboten, Schulen und Kinderbetreuung sowie lebendige Stadtteile mit Grünflächen, Spielplätzen, Sportanlagen und

### Steigende Einnahmen und Ausgaben erwartet

„Wir sind gut durch die Krisen gekommen. Die Gewerbesteuererinnahmen im städtischen Haushalt waren 2022 mit 169 Millio-

nen Euro so hoch wie noch nie zuvor. Das ist die Grundlage dafür, dass wir auch in diesen beiden Jahren auf einem sehr hohen Niveau in die Zukunft unserer Stadt investieren können“, betonte Oberbürgermeister Würzner in seiner Haushaltsrede.

Die laufenden Einnahmen im Ergebnishaushalt betragen 796 Millionen Euro in 2023 und 839 Millionen Euro in 2024. Die laufenden Kosten sind veranschlagt mit 808 Millionen Euro in 2023 und 857 Millionen Euro in 2024. Das negative ordentliche Ergebnis in beiden Jahren kann durch den Rückgriff auf Rücklagen aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

### So geht es weiter

- › 8. Mai: Abgabeschluss Anregungen der Bürgerschaft
- › 17. Mai: Änderungsanträge durch die Gemeinderatsmitglieder
- › 21. Juni: Erste Beratung der Änderungsanträge im Haupt- und Finanzausschuss
- › 11. Juli: Zweite Beratung der Änderungsanträge im Haupt- und Finanzausschuss.
- › 20. Juli: Verabschiedung des Haushaltsplans 2023/24 durch den Gemeinderat chb

Ein Überblick auf Seite 5

FREIZEIT  
Sport im Park

S. 8 ›

### SÜDSTADT

## Flohmarkt für Jung und Alt

Anmeldung bis 1. Mai

In der Südstadt findet am Samstag, 13. Mai, ab 11 Uhr zum fünften Mal der Tag der Städtebauförderung statt. Zu diesem Anlass veranstaltet die Stadt eine kostenlose Tauschbörse für Jung und Alt auf dem Paradeplatz. Angeboten werden dürfen: Textilien, Spielsachen, Bücher, Dekoartikel, Küchenutensilien und Gartengeräte. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis Montag, 1. Mai per E-Mail an [events@heidelberg-marketing.de](mailto:events@heidelberg-marketing.de). Weitere Infos zum Programm unter [www.heidelberg.de/städtebautag](http://www.heidelberg.de/städtebautag).

### CHANGENGLEICHHEIT

## Behinderung und Mobilität

Aktion auf dem Bismarckplatz

Wie ist es für Menschen mit Behinderung, mit Bus und Bahn unterwegs zu sein? Das kann man am Freitag, 5. Mai, von 13 bis 16 Uhr am Bismarckplatz erfahren. Interessierte haben die Möglichkeit, den Ein- und Ausstieg aus einem Bus mit Sehbehinderungsbrillen, Rollstuhl, Kopfhörern oder Alterssimulationsanzug zu erproben. An einem Infostand gibt es ein Quiz in Leichter Sprache und Luftballons für Kinder. Gebärdensprachdolmetschen steht zur Verfügung. Die Aktion findet im Rahmen des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt.

### WINDKRAFT

## Klares Votum für Windkraft

Gemeinderat stützt Vorhaben

Auf dem Lammerskopf möchten die Stadtwerke Heidelberg gemeinsam mit regionalen Energiegenossenschaften einen Bürgerwindpark realisieren. In seiner Sitzung am 20. April stellte sich der Heidelberger Gemeinderat fast einstimmig – bei nur zwei Gegenstimmen – hinter die Projektpläne. Geplant sind 10 bis 15 Windkraftanlagen. Nach den bisherigen Erfahrungen könnte damit der Jahresstrombedarf von der Hälfte bis zu drei Viertel aller Heidelberger Haushalte gedeckt werden.

S. 4 ›

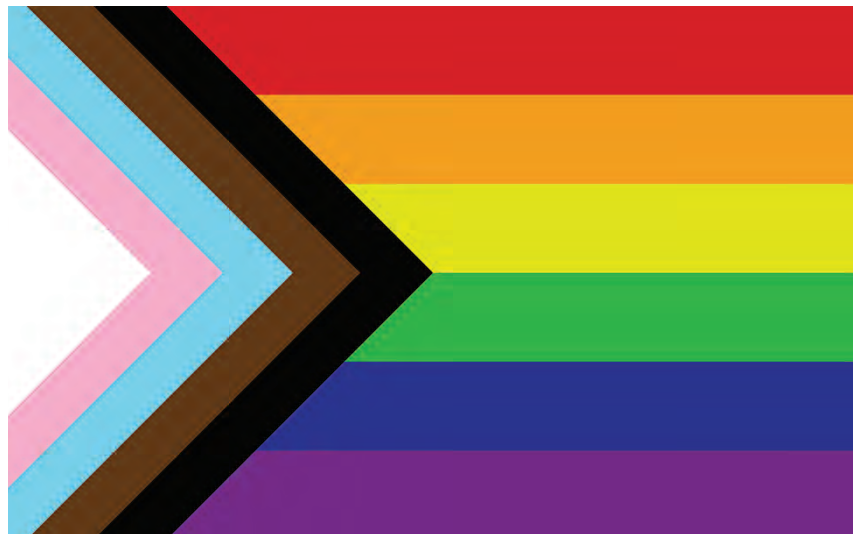


## Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolás Lutzmann

### Ein #queerspace für Heidelberg!

Seit 2020 gehört Heidelberg zum Netzwerk „Rainbow City“, nachdem das Amt für Chancengleichheit, damals unter der Dezernatsführung von Wolfgang Erichson, über Jahre darauf hingearbeitet hatte. Viele wichtige Dinge für die Akzeptanz von sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten sind seitdem in Heidelberg ausgebaut worden. So konnte die Grünen-Fraktion im letzten Doppelhaushalt 2021/2022 das europaweit anerkannte Queer Festival endlich in die städtische Förderung bringen, das vielfältige Angebot von PLUS e.V. verstetigt oder die städtische Teilnahme an den vielfältigen Aktionen rund um die Themen der lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgener, trans- und intersexuellen sowie queeren (kurz: LSBTTIQ\*) Gemeinschaft ausgeweitet werden.



Heidelberg braucht ein Queeres Zentrum als Ort der Begegnung, des Er- und Auslebens, Ausprobierens und als Zuhause der Queeren Szene (Foto KCADRC / Pixabay)

Also alles gut in Heidelberg? Nein, auch wenn vieles schon gut ist, hapert es leider doch noch an einigen Stellen. PLUS e.V. kann nicht mehr alle Anfragen aus Schulen, Vereinen oder Unternehmen für Fortbildungen zur gesellschaftlichen Diversität bedienen, das Queer Festival steht nicht mit der benötigten Fördersumme im Haushaltsentwurf 2023/2024 (darüber wird in den nächsten Wochen noch zu diskutieren sein!) und ganz besonders: Heidelberg hat noch kein Queeres Zentrum! Als Ort der Begegnung, des

Er- und Auslebens, Ausprobierens und als Zuhause der Queeren Szene sind eigene Räume unverzichtbar. Unter dem Hashtag #queerspace haben sich in den letzten Wochen die notwendigen Forderungen des Queeren Netzwerks und weiterer Gruppen gesammelt, um dem berechtigten Wunsch nach eigenen Räumen Nachdruck zu verleihen.

Wie soll ein solcher #queerspace aussehen? Dieser soll ein tatsächlicher Ort sein, der allen offensteht, aber gleichzeitig ein geschützter Raum ist.

Ein Platz für Information, Beratung und Vernetzung. Freiheit für kulturelle Experimente, rauschende Feste, Workshops und eine entspannte Tasse Kaffee. All das und noch viel mehr könnte nun bald Realität werden - das Ende, oder vielmehr der Anfang des Regenbogens kann eine schnelle Zwischennutzung von Räumlichkeiten im alten Karlstorbahnhof sein. Also genau dort, wo einst das Queer Festival begann - welchen besseren Ort könnte es geben? Die Gruppe hat ein tolles Konzept zur (Um-)Gestaltung von einem (kleinen) Teil der dortigen Räume eingereicht. Wir freuen uns sehr, dass hiermit eine hervorragende Lösung gefunden wäre und werden das Thema auch weiterhin aktiv begleiten.

Das Queer Festival startet übrigens am 05. Mai 2023 im Neuen Karlstorbahnhof in der Südstadt! Besuchen Sie die vielfältigen und interessanten Veranstaltungen, seien es die Partys, Konzerte, Diskussionen, Theaterstücke oder Filme. Es lohnt sich immer!

☎ 06221 58-47170

✉ geschäftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## Die Heidelberger

Marliese Heldner

### Innovatives Parkhaus auf Heidelberg Innovation Park

Endlich kann das Parkhaus auf hip eröffnet werden. Die Stadtwerke Heidelberg Garagen haben ein hochmodernes Parkhaus mit 671 Park- und 657 Fahrradstellplätzen sowie zahlreichen Elektroladestationen gebaut. Innovativ ist der Technikurm mit Kälteanlage, Photovoltaik auf dem Dach und Begrünung der Ostfassade. Das Parkhaus können u.a. Besucher der Großsporthalle und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des hip nutzen. Der direkte Anschluss an den ÖPNV macht Park and Ride möglich. Wir waren bei der Eröffnung dabei und haben uns von dem Konzept überzeugen lassen. Dieses Parkhaus ist ein gutes Beispiel für nachhaltige Stadtplanung und umweltbewusste Mobilität. Wir fordern mehr solcher Quartiersgaragen!

✉ info@dieheidelberger.de



## Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Frank Georg Beisel

### Handel und Gewerbetreibende aus der Bahnstadt in Not

Mehrere Heidelberger Großbaustellen u.a. Eppelheimer Straße/Speyerer Straße/Montpellierbrücke führen in der Bahnstadt zu einem deutlichen Rückgang des Kundenbetriebes und damit verbunden zu erheblichen Umsatzeinbußen. Schlechte Ausschilderungen der Umleitungen bringen tägliches Verkehrschaos. Kunden fahren im Kreis und finden nur schwer den Zugang zu den jeweiligen Geschäften. Bei einem Vor-Ort-Termin Ende März konnte ich mich selbst davon überzeugen. Im Gesprächstermin mit Gewerbetreibenden wurde die wirklich katastrophale Situation klar sichtbar.

Bitte unterstützen Sie die Gewerbetreibenden in der Bahnstadt, trotz der schwierigen Situation, weiterhin!

✉ fww.beisel@web.de



## Die Linke

Zara Kiziltaş

### Eure Ideen für den Haushalt

Seit dem 20.04. steht der Haushaltsentwurf für die Jahre 2023/24 fest. Nun liegt es an den Stadträt\*innen, ihre Änderungsanträge einzubringen. Für uns ist klar, dass dieser Haushalt den multiplen Krisen unserer Zeit entgegenwirken muss. Dafür muss der Haushalt sozial und ökologisch sein; er muss eine Stadt für Alle ermöglichen. Um dies erreichen zu können, braucht es eine starke Verwaltung; beim Personal darf daher nicht gespart werden.

Wir als Fraktion DIE LINKE haben bereits zahlreiche Ideen, wie wir diesem Ideal näherkommen können. Als Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt möchten wir dabei gerne Eure Expertise in Anspruch nehmen. Wendet Euch also gerne an uns mit Euren Anregungen. Wir freuen uns auf Eure Ideen!

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Karl Breer

### Sparfüchse gesucht

OB Würzner hat dem Gemeinderat den Haushaltsplanentwurf für die Jahre 23/24 vorgestellt. Nun sind nicht nur wir Stadträte, sondern auch Sie als Bürgerin und Bürger gefragt, diesen Haushalt zu bewerten. Gibt es z.B. wichtige Investitionsmaßnahmen, die fehlen? An welchen Stellen könnte gespart werden? Ohne Einsparmaßnahmen würde der Schuldenstand in den nächsten 2 Jahren von ca. 200 auf 300 Mio. € steigen und dann käme aus dem Linken Lager sicher wieder die hirn-rissige Idee, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen, obwohl die Heidelberger Wirtschaft bereits 169 Mio. € zu den Einnahmen beiträgt. Unter [www.heidelberg.de/haushalt](http://www.heidelberg.de/haushalt) können Sie alle Unterlagen einsehen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

✉ breer@fdp-fraktion-hd.de



## CDU

Martin Ehrbar

### CDU ruft Mitbürger zur Unterstützung beim Thema Katzenschutz auf

In unserer schönen Stadt leben viele verwahrloste und herrenlose Katzen. Viele davon sind krank und verenden qualvoll. Tierschutz ist immer auch ein Gradmesser wie eine Gesellschaft es ernst nimmt mit der Wahrung der Schöpfung und der Umwelt.

Gemeinsam mit verschiedenen Tierschutzorganisationen, wie z. B. der Verein Straßenkatzen e.V. Heidelberg, versuchen wir von der CDU-Gemeinderatsfraktion seit Jahren eine Katzenschutzverordnung für die Stadt Heidelberg zu erwirken. Wir haben auch bereits einen entsprechenden Antrag mit Kastrationsregelung in den Gemeinderat eingebracht. Das Elend, die Schmerzen und die ausufernde Vermehrung der Populationsgrößen unter der freilebenden Katzenpopulation sind auch in Heidelberg vorhanden. Ein erster kleiner

Erfolg konnte nun erzielt werden. Nach längerem Anlauf soll nach Auskunft des Ordnungsbürgermeisters nun eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, um das Thema voranzutreiben. Die CDU möchte diese Arbeitsgruppe mit Leben füllen. Dafür benötigen wir, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihre ehrenamtliche Hilfe. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie herrenlose Straßenkatzen gesehen haben. Dafür benötigen wir folgende notwendigen Angaben: Ort der Population; Datum der Feststellung; ungefähre Anzahl der Katzen und eventuell weitere Infos zum Gesundheitszustand. Wir sind zu diesem Thema unter der Emailadresse: ehrbar@cdu-fraktion-hd.de zu erreichen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz und sorgen dafür mit, dass in Heidelberg eine Katzenschutzverordnung mit Kastrationsregelung erarbeitet und eingeführt werden wird. Danke!

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de



## SPD

Prof. Dr. Anke Schuster

### 20 Jahre ZYUZ in Ziegelhausen-Peterstal

Anfangs ging uns das Kürzel „ZYUZ“ noch schwer über die Lippen, doch heute klappt das mittlerweile super. Jedem und jeder im Ort ist es geläufig. Es steht für „Ziegelhäuser Youth Zentrum“! Ausgedacht hat es sich die erste Generation Jugendlicher, die 2003 den Weg ins Jugendzentrum fand. Damals wie heute sind wir froh, dass es das ZYUZ gibt. Hatte OB Zundel noch in den 70er Jahren in einer Hauruckaktion das damalige Jugendzentrum räumen lassen, hat Beate Weber den Weg für das neue geebnet. Zwar ist das ZYUZ kein autonomes Jugendzentrum, aber eines, das den Jugendlichen größtmöglichen Raum zur Selbstbestimmung lässt. So gibt es keine expliziten Angebote, sondern die Jugendlichen bestimmen auf was sie Lust haben oder was sie gerade benötigen. Das ist z.B. Geselligkeit,

Unterstützung bei der GFS und v.a. Gespräche – Gespräche – Gespräche untereinander oder mit den Hauptamtlichen z.B. über Lebensplanung oder das richtige Bewerben. Legendär und überaus beliebt sind auch die Kajak-Touren in den Ferien.

Robert, den ich an der Jubiläumsfeier interviewt habe, bringt es auf den Punkt: „Hier ist mein zweiter Wohnsitz. Alles ist so familiär, hier kann ich über alles sprechen und Lösungen finden. Ich bin hier rundum glücklich!“ Natürlich findet er auch die Playstation 5 und die VR-Brille cool, da er so etwas zu Hause nicht hat.

Im Namen all der Generationen junger Menschen, die im ZYUZ wunderbare Stunden verlebt haben, tausend Dank den Hauptamtlichen Selina Weber und v.a. Markus Schleyer, der von Anbeginn dabei ist! Dank auch der ev. Kirche als Träger und verlässlicher Partner der Stadt Heidelberg bei der Förderung junger Menschen sowie Helga Bauer-Giesen, Vorsitzende des Freundeskreises und Gründungsmitglied 2003.

☎ 06221 58-47150

✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion-heidelberg.de



## AfD

Sven Geschinski

### Für Umweltzerstörung ...

... in großflächigem Ausmaß votierte der Gemeinderat bei seinem mehrheitlichen Ja zu den Windindustrieanlagen auf dem Lammerskopf. Ausgerechnet ein Naturschutzgebiet der höchsten Schutzklasse fällt nun der Windindustrie zum Opfer. Bedrohte Arten wie der Schwarzstorch ebenso wie Rot- und Schwarzmilan, Habicht, Uhu sowie Baum- und Wanderfalke sind dadurch akut gefährdet. Unsere heimische Natur wird zugunsten des „Klimaschutzes“ zerstört und diese Vernichtung als „Bürgerwindpark“ verniedlicht. So viel Heuchelei war selten!

✉ stadtrat@sven-geschinski.de



## Bunte Linke

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

### Eine gründliche Umplanung des Betriebshofs ...

... steht offenbar an, um eine sichere Abstellung der Elektrobusse auf einer zweiten Ebene zu gewährleisten. Dann aber richtig: Der bisherige Plan wird um zwei Abstellgleise erweitert, um künftig 50 Straßenbahnen unterzubringen. Die freien HSB-Flächen westlich des Betriebshofes und die bereits erfolgte Auslagerung der Wasserstoff-Busse bieten den Platz dafür. Das macht die im Bau und Betrieb kostenträchtigen Abstellanlagen in Rohrbach und Wieblingen überflüssig und erhält ökologisch wertvolle Grünflächen.

✉ arnulf.lorentz@t-online.de



## HD in Bewegung (HiB)

Waseem Butt

### Die Schließung der Kaufhof-Filiale am Bismarckplatz ...

... ermöglicht uns die Chance, gemeinsam mitten in Heidelberg etwas Wunderbares entstehen zu lassen. Ein Abriss kommt allein schon aus ökologischer Sicht nicht in Frage. Jedoch muss so umgebaut werden, dass sich das Gebäude besser in das Stadtbild integriert. Für die Nachnutzung gibt es viele Ideen. Kleine inhabergeführte Läden, Ateliers, Räume für studentische Initiativen oder für Startups, ein Hörsaal für die Universität, oder die Unterbringung eines Queeren Zentrums: Was schlagen Sie vor?

✉ stadtrat@waseembutt.de

## i Nächste öffentliche Sitzungen

Nachstehende Sitzungen können im Rathaus, Marktplatz 10, verfolgt werden:

**Jugendhilfeausschuss:** Dienstag, 2. Mai, 16 Uhr

**Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit:** Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr

**Sportausschuss:** Mittwoch, 3. Mai, 16 Uhr

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 3. Mai, 18 Uhr

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 4. Mai, 17 Uhr

🌐 [www.gemeinderat-heidelberg.de](http://www.gemeinderat-heidelberg.de)

### ! Kurz gemeldet

#### Die Verbraucherzentrale ist umgezogen

Die neue Adresse der Verbraucherzentrale ist:

**Verbraucherzentrale**  
Poststraße 4,  
69115 Heidelberg

#### Virtuelles Bürgeramt jetzt täglich verfügbar

Das virtuelle Bürgeramt ist jetzt montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr verfügbar.

**Terminvereinbarung**  
06221 58-13333  
termin.heidelberg.de

#### Gehwegsperrung Ziegelhäuser Brücke bis 12. Mai

Auf der Ziegelhäuser Brücke ist bis 12. Mai jeweils einer der Gehwege gesperrt. Zufußgehende können die Brücke auf der jeweils anderen Straßenseite passieren.

# Votum für mehr Windenergie

Gemeinderat gibt fast einstimmig Unterstützung für Bau von bis zu 15 Windrädern durch Konsortium

**D**er Gemeinderat sprach sich in seiner Sitzung am 20. April klar für die Realisierung eines Bürgerwindparks auf dem Lammerskopf zwischen Schönau und Heidelberg-Ziegelhausen aus. Die Fläche wurde vom Land zur Produktion von Windenergie ausgeschrieben. Ein Konsortium, bestehend aus den Stadtwerken Heidelberg, der Energiegenossenschaft Starkenburg, der Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau und der Heidelberger Energiegenossenschaft, hat bereits ein Konzept eingereicht.

#### Musterprojekt für die Energiewende

„Der Bürgerwindpark genießt politisch und auch gesellschaftlich einen breiten Rückhalt. Im Konsortium sind neben unseren Stadtwerken drei Energiegenossenschaften vertreten, hinter denen knapp 3.000 Bürgerinnen und Bürger stehen. Wir wün-



Am Greiner Eck drehen sich die Windräder bereits. Nicht weit von hier hat das Land eine weitere Fläche zur Produktion von Windenergie ausgeschrieben. (Foto Venus)

schen uns sehr, dass das Land und ForstBW die große Chance erkennen, hier ein Musterprojekt der Energiewende umzusetzen“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. „Denn eines ist sicher – das Land wird die Fläche für einen Windpark nutzen! Ich bin der Meinung: Dann macht es am besten eine lokale Allianz.“

Raoul Schmidt-Lamontain, Bürgermeister für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, betont: „Bei allen Beteiligten im Konsortium gibt es eine hohe Sensibilität für die Interessen der Anrainer sowie den Natur- und Artenschutz. In der Allianz bündelt sich das fachliche Know-how mit einer regionalen Verwurzelung.“

#### Vereinfachtes Vergabeverfahren angestrebt

Das Konsortium strebt ein sogenanntes vereinfachtes Vergabeverfahren an. Dies ist möglich für Projekte, die in herausragender Weise eine Vorbildfunktion für den Klimaschutz und die Energiewende besitzen oder von der Standortgemeinde unterstützt werden. Das Bieterkonsortium sowie die Städte Heidelberg und Neckargemünd sehen all diese Voraussetzungen als erfüllt.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/buergerwindpark](http://www.heidelberg.de/buergerwindpark)

## Wer gewinnt das Stadtradeln?

Auftakt am 7. Mai

Es gilt wieder, möglichst viele Rad-Kilometer für Heidelberg zu sammeln: Zum vierten Mal findet in Heidelberg der Wettbewerb „Stadtradeln“ statt. Von Sonntag, 7. Mai, bis einschließlich Samstag, 27. Mai, können Rad-Kilometer gesammelt werden. Teilnehmende können ein Team gründen oder einem Team beitreten, etwa dem „Offenem Team – Heidelberg“. Die gesammelten Kilometer werden auf der „Stadtradeln“-Webseite oder per App erfasst. Auftakt in Heidelberg ist am Sonntag, 7. Mai, um 9.30 Uhr auf dem Friedrich-Ebert-Platz in der Heidelberger Altstadt mit der ADFC-Sternfahrt „Klimaneutral zur BUGA23 – wir nehmen das Rad!“.

Anmeldung unter [stadtradeln.de/heidelberg](http://stadtradeln.de/heidelberg)



## Der Gadamerplatz wird grüner

Vier rund 25 Jahre alte Bäume zogen kürzlich in ihr neues Quartier gegenüber dem Bürgerhaus B<sup>3</sup> auf dem Gadamerplatz in der Bahnstadt. Die drei Eichen und eine Baum magnolie wurden der Stadt vom Ethianum überlassen. Am Freitag, 21. April wurde der letzte Baum mit einer der größten hydraulischen Spezialmaschinen Europas eingepflanzt. Insgesamt strecken knapp 1.200 Bäume ihre Wurzeln in der Bahnstadt aus. Viele davon sind noch jung: Jeder fünfte Bahnstadt-Baum wurde seit 2021 gepflanzt. (Foto Dittmer)

## Ehrenamtliche bis 15. Juni nominieren

Die Stadt ehrt jährlich Menschen, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl einsetzen, mit der Ehrenamtsmedaille. Bis 15. Juni können Vorschläge eingereicht werden.

[www.heidelberg.de/buergerengagement](http://www.heidelberg.de/buergerengagement)

## Mehrgenerationenhaus in den Top 10

Das Mehrgenerationenhaus Heidelberg hat es unter die Top 10 beim Bundespreis Mehrgenerationenhaus geschafft. Nominiert wurde ein Projekt, bei dem sich Kinder künstlerisch mit ihrer Flucht auseinandersetzen. Für das Haus kann abgestimmt werden:

[shorturl.at/glnQ6](http://shorturl.at/glnQ6)

# Dafür gibt Heidelberg 2023/24 Geld aus

Oberbürgermeister Eckart Würzner stellte den Haushaltsentwurf kürzlich im Gemeinderat vor. Ein Überblick

„Ich möchte erreichen, dass jeder und jede in Heidelberg gut leben kann: Senioren, Handwerker, Unternehmerinnen und Unternehmer, Neubürgerinnen und Neubürger, Kinder, Eltern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, sagte Oberbürgermeister Eckart Würzner am Donnerstag, 20. April, in seiner Rede zur Haushaltseinbringung 2023/24.

## Miteinander

**Lebendige Stadtteile:** Eine Million Euro sind für Quartiersmanagements im Doppelhaushalt eingestellt. Die Stadtteile erhalten zudem ein Budget von 600.000 Euro für eigene Ideen und Projekte.

**Grünflächen:** Die Stadt plant Investitionen von 5,8 Millionen Euro für Baumpflanzungen, Stadtbegrünung, Spielflächen und Entsiegelungen. Der Neckarlauer wird mit zwei Millionen Euro weiter barrierefrei ausgestaltet.

**Sport:** 1,9 Millionen Euro fließen in die Fertigstellung des Turnzentrums in Kirchheim, weitere 2,9 Millionen Euro als Investitionszuschüsse an Sportvereine in den Stadtteilen für Sportanlagen. In die Unterstützung der Sportvereine und Unterhaltung

der Sportanlagen fließen im Jahr 6,6 Millionen Euro.

**Kultur:** Für Kultur sind 2023/24 rund 99 Millionen Euro vorgesehen. Heidelberg zählt zu den Städten mit den höchsten Kulturausgaben pro Kopf in ihrer Größenklasse. Die Stadt will sich als Europäische Kulturhauptstadt bewerben.

**Wohnen:** Die stadteigene Wohnungsbaugesellschaft GGH bietet über 7.300 Wohnungen zu einer Durchschnittsmiete von 7 Euro pro Quadratmeter. Heidelberg hat in den letzten zehn Jahren den zweitgrößten Wohnungszuwachs im Land angestoßen und verstärkt diesen Prozess mit einem Referat für Wohnen.

**Heidelberg-Pass:** Mit dem Heidelberg-Pass und Heidelberg-Pass+ unterstützt die Stadt auch 2023/24 Geringverdienende. Aktuell profitieren rund 8.500 Menschen, darunter mehr als 3.400 Kinder. Jährlich setzt die Stadt 15,1 Millionen Euro für die Angebote ein.

**LSBTIQ+:** Projekte zur Akzeptanz von LSBTIQ+ werden mit 262.000 Euro gefördert, darunter die Erweiterung von PLUS um eine Präventions- und Beratungsstelle gegen Hassgewalt. Regenbogen-AGs an Schulen sollen weiterentwickelt werden. Hierfür sind rund 110.000 Euro eingeplant.

**Sicherheit:** 3,8 Millionen Euro fließen unter anderem in den Bau des Sirennetzes, die modernisierte Leitstelle und die Erweiterung der Berufsfeuerwehrwache.

## Jugend

Für Kinder und Jugendliche wendet die Stadt 2023 jeden fünften Euro im Haushalt auf – eine wertvolle Investition in die Zukunft.

**Schulen:** Die Stadt plant, mit 20,7 Millionen Euro die Modernisierung von Schulen weiter voranzutreiben. Insgesamt profitieren 18 Schulen von Investitionen. Die Planungen für den neuen Schulcampus Mitte werden in-

tensiviert. An zehn Schulen sind Digitalisierungsmaßnahmen geplant.

**Kinderbetreuung:** Insgesamt vier Millionen Euro investiert die Stadt in die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen. Zudem leistet die Stadt Investitionszuschüsse an freie Träger von Kitas in Höhe von weiteren vier Millionen Euro.

**Jugendkultur:** Das „Förderkonzept Mehr junge Feiernkultur“ mit 300.000 Euro unterstützt junge Menschen in Heidelberg, ebenso wie zusätzliche Angebote im neuen Haus der Jugend, wie Teenie-Partys und kostenlose Probenräume für junge Musikerinnen und Musiker.

## Klimaschutz

**Klimaneutralität**  
Die Stadt hat das Ziel, bis 2030 im eigenen Verantwortungsbereich und bis 2040 stadtweit klimaneutral zu sein. Rund 20 Millionen Euro sind im Haushalt für Maßnahmen wie energetische Neubauten und Sanierungen vorgesehen. Zudem wird die Fahrzeugflotte weiter auf E- und Wasserstoffantrieb umgestellt.

**Radverkehr:** Für die Radinfrastruktur sind 5,4 Millionen Euro für den Ausbau des Radwegnetzes, Abstellanlagen, Fahrradvermietsysteme und mehr eingeplant. Hinzu kommen 1,2 Millionen Euro für das neue Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof.

**ÖPNV:** Das erfolgreiche Modell der bezuschussten Jahrestickets soll fortgesetzt werden. 15 Millionen Euro sind dafür vorgesehen. Rund drei Millionen Euro sind für weitere Maßnahmen eingeplant, wie den Bau barrierefreier Bushaltestellen.

**Energiewende:** Die Stadt will Bürgerinnen und Bürger mit zwei Millionen Euro jährlich bei der Energiewende unterstützen. Die Stadtwerke Heidelberg investieren in Solar- und Windkraft. Zusätzlich sind drei Flusswärmepumpen am Neckar vorgesehen, um bis zu 16.500 Haushalte zu versorgen.

Fotos Dorn, Dittmer

## „Innovation als Lebenselixier“

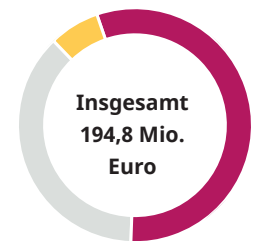


**Eckart Würzner, Oberbürgermeister:**  
„Wir sind eine Wissenschaftsstadt. Innovation ist unser Lebenselixier. Wenn wir weiter viel Geld für Schulsanierungen, für gute Kinderbetreuung, für soziale Teilhabe und ein tolles Kulturangebot ausgeben wollen, dann brauchen wir eine starke Wirtschaft.“



**Wolfgang Polivka, Kämmerer:**  
„Wir haben in den vergangenen Jahren trotz mehrerer globaler Krisen hervorragend gewirtschaftet. In den letzten beiden Jahren konnten wir in Summe sogar mehr als 16 Millionen Euro an Schulden abbauen. Das zahlt sich jetzt doppelt aus.“

## Investitionen



- **108,7 Mio. Euro**  
Städtische Baumaßnahmen, z.B.
  - Infrastruktur, wie Brücken, Radwege
  - Schulsanierungen
  - Grünanlagen
  - Sicherheit
- **72,4 Mio. Euro**  
Erwerb von Vermögen, z.B.
  - Fahrzeuge
  - Betriebsgeräte
  - Grundstücke
- **13,7 Mio. Euro**  
Zuschüsse an Dritte, z.B.
  - Kitas
  - ÖPNV
  - Förderprogramme
  - Kirchen

## Anregungen einbringen

Der Haushaltsentwurf wird bis 8. Mai im Rathaus, Zimmer 2.24, öffentlich ausgelegt. Haushaltsentwurf und Haushaltsrede vom Oberbürgermeister und vom Kämmerer sind auch online zu finden. Dort können auch Anregungen zum Haushalt abgegeben werden.

[www.heidelberg.de/haushalt](http://www.heidelberg.de/haushalt)

# Parkhaus hip eröffnet

## Modernes und grünes Parken am SNP dome

Im Heidelberg Innovation Park (hip) öffnete am Samstag, den 22. April das neue Parkhaus hip feierlich die Pforten. Das Parkhaus ist für alle da: Denn neben den 671 Autostellplätzen gibt es auch 32 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, außerdem fördern 657 kostenlose Fahrradplätze eine klimaneutrale Mobilität. Das Parkhaus bietet zudem Extra-Plätze für Lastenräder und abschließbare Fahrradboxen. In Kürze kommen noch Lademöglichkeiten für E-Bikes sowie zwei Fahrrad-Servicestationen dazu. Rund 21 Millionen Euro wurden in den Bau investiert.

Eine weitere grüne Besonderheit: Das Parkhaus wird auch ein Zuhause für Bienen und Fledermäuse sein. Auf der Ostseite wird noch in diesem Sommer eine große Grünflächen-Fassade gepflanzt. Der gewünschte



Feierlicher Banddurchschnitt zur Eröffnung mit Vertretern der Stadtwerke Heidelberg, AP88 und Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner (Mitte).

Nebeneffekt: Die Fassade sorgt für ein gutes Kleinklima und eine bessere Luftqualität im örtlichen Stadtteil. Eine in das Dach integrierte Solaranlage wird Sonnenstrom zur Erzeugung von Kälte für das Quartier produzieren.

Michael Jäger, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Garagen: „Das Parkhaus entspricht dem modernsten

Standard und hat einen sehr hohen Parkkomfort.“ Besucherinnen und Besucher können sich auf eine automatische Kennzeichenerkennung, bargeldloses Zahlen sowie die erstmalig in Heidelberg verbaute Einzelstellplatzerkennung freuen, die verfügbare Plätze anzeigt. Auch ganz wichtig: Zugänge zu Aufzügen sowie die Rampen mit 2,9 Prozent Gefälle sind bar-

rierefrei. Wesentlich für die Planung war die Eignung des Parkhauses für Events: So sind die Parkbuchten in einem 60-Grad-Winkel angeordnet, um ein schnelles Ein- und Ausparken zu ermöglichen. Weitere Infos auf

[www.swhd.de/parkhaus-hip](http://www.swhd.de/parkhaus-hip)

### Impressum

stadtwerke  
heidelberg

#### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42 – 50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)  
Michael Treffeisen

**Foto:** Tobias Dittmer, Stadtwerke Heidelberg

Alle Angaben ohne Gewähr

## AKTUELLES

## Engagierte Jugend Treffen am 10. Mai

Im Haus der Jugend in der Römerstraße 87 findet am Mittwoch, 10. Mai, von 17 bis 20 Uhr ein Treffen für Jugendliche und junge Erwachsene statt, die sich bereits aktiv – zum Beispiel im Jugendgemeinderat, der Schülermitverantwortung (SMV), einer Initiative – engagieren oder es zukünftig tun möchten.

Teilnehmende können Erfahrungen austauschen, Ideen entwickeln und Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Projekte erhalten. Es gibt mehrere Workshops zu verschiedenen Themen wie „Wo und wie gibt's Geld für dein Projekt?“, „Gute und sichere Party veranstalten – wie geht das?“ und „Von der Idee zum Projekt“. Pizza und Getränke werden kostenlos bereitgestellt.

Menschen mit Behinderung können bei Bedarf Unterstützung per E-Mail an [buengerbeteiligung@heidelberg.de](mailto:buengerbeteiligung@heidelberg.de) anfordern.

Anmeldung unter

[www.heyheidelberg.de](http://www.heyheidelberg.de)

## „Raumkante“: Gemeinschaftlich wohnen



Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck (Mitte) besuchte vor Kurzem das gemeinschaftliche Wohnprojekt „Raumkante“ in der Südstadt (Foto Dittmer)

### Projektgruppe bezieht neues Zuhause

Gemeinschaftliches Wohnen ist eine Lebensform, die mehr und mehr Zuspruch erfährt. Ob jung oder alt, Familie, Paar oder Single – alle profitieren von der gegenseitigen Unterstützung, die das Wohnen in der Gemeinschaft mit sich bringt. In der Südstadt ist nun mit der „Raumkan-

te“ ein weiteres gemeinschaftliches Wohnprojekt in das neue Zuhause eingezogen. Seit März dieses Jahres leben dort 26 Bewohnerinnen und Bewohner zwischen 0 und 60 Jahren auf insgesamt 720 Quadratmetern Wohnfläche in der Rheinstraße. Das Konzept, das die „Raumkante“ umsetzt, ist Cluster-Wohnen. Dies ermöglicht es, den Raumbedarf flexibel an die jeweilige Lebensphase anzupassen, indem Zimmer untereinander getauscht werden können. Is

## Natürlich Heidelberg

### Termine Anfang Mai (Auswahl)

- › **Montag, 1. Mai**, 10 bis 13 Uhr: Wanderung in der Neuenheimer Schweiz
- › **Mittwoch, 3. Mai**, 17.30 bis 20.30 Uhr: After-Work-Cooking
- › **Samstag, 6. Mai**, 7 bis 9 Uhr: Vogelstimmenspaziergang rund um den Wolfsbrunnen
- › **Sonntag, 7. Mai**, 10.15 bis 12.15 Uhr: Yoga im Wald
- › **Sonntag, 7. Mai**, 14 bis 17 Uhr: Frühlingswanderung im Handschuhsheimer Feld
- › **Mittwoch, 10. Mai**, 18 bis 20 Uhr: Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs
- › **Freitag, 12. Mai**, 15 bis 17.30 Uhr: Vater-Kind-Wald-erlebnis

Das gesamte Programm unter

[www.natuerlich.heidelberg.de](http://www.natuerlich.heidelberg.de)

# Förderung für Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen

3,2 Millionen Euro für interkommunales Gewerbegebiet / 1,68 Millionen Euro für hip und Sporthalle

Das baden-württembergische Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen hat den Städten und Gemeinden im Land in diesem Jahr rund 239 Millionen Euro für städtebauliche Maßnahmen genehmigt. Ein Förderschwerpunkt ist dabei die Reaktivierung von Flächen für neue, zukunftsfähige Gewerbestandorte. Das kommt nun dem Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Heidelberg-Leimen zugute. Dieses erhält 3,2 Millionen Euro der Landesförderung und damit den größten Förderbetrag aller vom Land bezuschussten Projekte. Nach Heidelberg fließen daneben weitere 1,68 Millionen Euro: Eine Million Euro steht für die weitere Entwicklung des Heidelberg Innovation

Parks (hip) auf der Konversionsfläche Patton Barracks bereit, 680.000 Euro für die Sanierung und den Umbau der Sporthalle auf dem ehemaligen US-Hospital in Rohrbach.

„Wir freuen uns sehr über die Förderung des Landes für drei Projekte in Heidelberg“, sagt Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck, stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Heidelberg-Leimen: „Dass das Interkommunale Gewerbegebiet landesweit die höchste Förderung erhält, ist eine Bestätigung für die gute, gemeinschaftliche Arbeit beider Städte im Zweckverband und unseren gemeinsamen Weg, das Areal zu einem zukunftsfähigen Gewerbe- und Industriegebiet mit attraktiven Frei- und Aufenthaltsflächen weiterzuentwickeln.“

Insgesamt werden 304 städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen in Baden-Württemberg mit der Städtebauförderung von Land und Bund in diesem Jahr gefördert. Das hat das baden-württembergische Wirtschaftsministerium am 19. April 2023 bekanntgegeben. ls

## Impressum

### Herausgeberin:

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg  
 ☎ 06221 58-12000  
 ✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

### Amtsleitung:

Achim Fischer (af)  
**Redaktion:** Hannah Lena Puschnig (hlp), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Rebecca Rein (rr), Laura Schleicher (ls), Carina Troll (cat)

### Druck und Vertrieb:

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

### Vertrieb-Hotline:

☎ 0800 06221-20

Stadt Heidelberg online  
 🌐 [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

## Müllabfuhrtermine verschoben sich

Wegen des **Maifeiertags** (Montag, 1. Mai 2023) verschieben sich die Abholtermine der Heidelberger Müllabfuhr.

Die Leerung verschiebt sich

- › von Montag, 1. Mai, auf Dienstag, 2. Mai,
- › von Dienstag, 2. Mai, auf Mittwoch, 3. Mai,
- › von Mittwoch, 3. Mai, auf Donnerstag, 4. Mai,
- › von Donnerstag, 4. Mai, auf Freitag, 5. Mai,
- › von Freitag, 5. Mai, auf Samstag, 6. Mai 2023

Aufgrund des **Feiertages Christi Himmelfahrt** am Donnerstag, 18. Mai, verschiebt sich die Donnerstags- und Freitagsabholung in dieser Woche jeweils um einen Tag:

- › Die Donnerstagsabholung vom 18. Mai erfolgt am Freitag, 19. Mai,
- › die Freitagsabholung vom 19. Mai erfolgt am Samstag, 20. Mai 2023.

🌐 [www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall)

## Heidelberg

### Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Allgemeine Rechtsangelegenheiten des Rechtsamts als

### Volljuristin/Volljurist (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 13 TVöD-V mit Perspektive nach Entgeltgruppe 14 TVöD-V nach Bewährung und Übernahme entsprechender Tätigkeiten. Bei erfolgreicher Aufgabewahrnehmung und Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen können wir Ihnen perspektivisch die Übernahme ins Beamtenverhältnis anbieten.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Sozialhilfeplanung und Grundsatzaufgaben des Amtes für Soziales und Senioren als

### Sachbearbeiter/in für Vertragswesen, Zuschüsse und Grundsatzangelegenheiten (m/w/d)

Vollzeit | Besoldungsgruppe A11 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 10 TVöD-V

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Ordnungswidrigkeiten des Rechtsamts als

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter in Ordnungswidrigkeitenverfahren (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe A8 LBesGBW (Auswirkungen der Besoldungsreform werden geprüft) beziehungsweise Entgeltgruppe 8 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitsgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitsgeberin).

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

## BEKANNTMACHUNG

### Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Heidelberg für die Haushaltsjahre 2023/2024

Nach einer Änderung der gesetzlichen Grundlagen ist es nicht mehr vorgeschrieben, den Entwurf des Haushaltsplans samt Anlagen öffentlich auszulegen.

Um dennoch eine größtmögliche Information und Transparenz für die Bürgerschaft zu gewährleisten und gleichzeitig interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Einsicht in den Haushaltsplanentwurf zu nehmen, werden wir auf freiwilliger Basis den Haushaltsplanentwurf 2023/2024 mit seinen Anlagen in der Zeit von

**Donnerstag, den 27. April 2023 bis einschließlich Montag, den 08. Mai 2023**

im Rathaus (Marktplatz 10; Zimmer 2.24) öffentlich auslegen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Kämmereiamtes selbstverständlich zur Verfügung.

## GREMIENSITZUNGEN

**Jugendhilfeausschuss:** Dienstag, 2. Mai, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit:** Dienstag, 2. Mai, 19 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Sportausschuss:** Mittwoch, 3. Mai, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 3. Mai, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Neuenheim:** Mittwoch, 3. Mai, 18 Uhr, Bürgerzentrum Neuenheim, Lutherstraße 18, 69120 Heidelberg

**Ausschuss für Kultur und Bildung:** Donnerstag, 4. Mai, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).



**Ausschreibungen der Stadt Heidelberg online**



[www.heidelberg.de/ausschreibungen](http://www.heidelberg.de/ausschreibungen)



[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)

# „Mach mit - bleib fit!“

Sport im Park startet in die neue Saison

**G**emeinsam in der Gruppe an der frischen Luft etwas Gutes für die Gesundheit und die Fitness tun: Das können Heidelbergerinnen und Heidelberger bei „Sport im Park“ – kostenlos und unter professioneller Anleitung. Kurse gibt es in fast allen Stadtteilen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

## Auftakt am 1. Mai im Grahampark

Am Montag, 1. Mai, findet von 11 bis 15 Uhr im Grahampark in Handschuhsheim eine Auftaktveranstaltung statt. Geboten wird ein buntes Programm für die ganze Familie und die Möglichkeit, aktiv etwas für den eigenen Körper zu tun: Ruscha Kouril, zweifache Fitnessweltmeisterin, wird mit dem „Total Body Workout“ ein vielseitiges Ganzkörpertraining anbieten. Wer mitmachen möchte, bringt am besten ein Handtuch oder eine Yogamatte zum Unterlegen mit. Hinzu kommen Vorführungen und Mitmachangebote von Sportvereinen und der AOK Rhein-Neckar-Odenwald. Auf der „AirTrackBahn“



Sport im Park: Insgesamt 31 kostenlose Sportkurse auf Grün- und Parkflächen in nahezu allen Stadtteilen werden 2023 angeboten. (Foto Dittmer)

der TSG 78 Heidelberg kann getobt werden und der TSV Handschuhsheim lädt zum Kinder-Rugby ein.

## Sportangebote in der ganzen Stadt

Die wöchentlichen Kurse starten ab Dienstag, 2. Mai: Stadt, Sportkreis und 14 Heidelberger Sportvereine bieten montags bis sonntags insgesamt 31 Kurse auf Grün- und Parkflächen in nahezu allen Stadtteilen an. Neu dabei sind in diesem Jahr Angebote in Ziegelhausen, Schlierbach und der Weststadt. Die Vielfalt

ist groß – von Pilates, Zumba, Tai Chi und Ving Tsun über Sportliches Rückentraining, Hatha-Yoga, Gymnastik und Calisthenics bis hin zu Boule, Nordic Walking und Ausdauertraining. Angeleitet werden die Kurse durch geschulte Übungsleiterinnen und -leiter. Die Kurse sind für untrainierte Personen ebenso geeignet wie für trainierte Sportlerinnen und Sportler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. chb

Kursprogramm unter [www.heidelberg.de/sportimpark](http://www.heidelberg.de/sportimpark)

## Die Pandemie vor der Linse

Zwei US-amerikanische Wissenschaftlerinnen schufen im Mai 2020 ein digitales Journal, in dem Menschen aus der ganzen Welt ihre Erfahrungen mit Einsamkeit, Trauer, Ausgrenzung oder auch Glück in Zeiten der Pandemie verarbeitet haben. Fast 2000 Personen aus 55 Staaten der Erde haben sich mit fast 3000 Bildbeiträgen daran beteiligt. Daraus entstand die Ausstellung „Picturing the Pandemic“.

Das Mark Twain Center für transatlantische Beziehungen zeigt vom 28. April bis 23. Juni ausgewählte Fotobeiträge aus diesem Bestand verbunden mit 55 Bilddokumenten, mit denen Heidelbergerinnen und Heidelberger am Fotoaufruf teilgenommen haben. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter [www.mark-twain-center.com](http://www.mark-twain-center.com)



Die Bigbands spielen Swing, Bebop, Funk und Rock (Foto Musikschule)

## Bigband-Frühling am 30. April

Am Sonntag, 30. April, veranstaltet die Musik- und Singschule ein Gemeinschaftskonzert mit den Bigbands der Musikschulen Mannheim und Heidelberg. Das Konzert findet um 17 Uhr im Johannes-Brahms-Saal der Musik- und Singschule Heidelberg statt. Der Eintritt ist frei.

## Kurz gemeldet

### Keine Feier zur Walpurgisnacht am 30. April

Für die Thingstätte besteht ab Sonntag, 30. April, 16 Uhr, bis Montag, 1. Mai, 6 Uhr ein Betretungsverbot. Das Gebiet wird während dieser Zeit engmaschig überwacht.

[heidelberg.de/walpurgisnacht](http://heidelberg.de/walpurgisnacht)

### Vortrag „Demokratie in Gefahr“ am 7. Mai

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Demokratie“ des Deutsch-Amerikanischen Instituts (DAI) beschäftigt sich am Sonntag, 7. Mai ab 17 Uhr der Politologe Herfried Müller mit der Zukunft der Demokratie.

Tickets unter [dai-heidelberg.de](http://dai-heidelberg.de)

### Stadtgeschichte im Gehen

Der Schriftsteller Michael Buselmeier führt bei „Stadtgeschichte im Gehen“ durch die Voralstadt. Die nächsten Termine, jeweils sonntags:

- > 7. Mai, 11 Uhr. Treffpunkt: Stadtgarten
- > 14. Mai, 11 Uhr. Treffpunkt: Hauptstraße 39-41
- > 21. Mai, 11 Uhr. Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Anlage 30
- > 28. Mai, 11 Uhr. Treffpunkt: Stadthalle, Haupteingang

### Muttertags-Tour im Zoo

Für alle Mütter und ihre Familien bietet der Zoo am Sonntag, 14. Mai besondere Muttertags-Führungen an, bei denen es um Familienbande im Tierreich geht. Los geht es um 15 Uhr. Erwachsene zahlen zuzüglich des Eintrittspreises 6 Euro, Kinder jeweils 4 Euro. Ticketvorverkauf an der Zookasse und gegen eine Verarbeitungsgebühr über

[tiereundnatur@zoo-heidelberg.de](mailto:tiereundnatur@zoo-heidelberg.de)



Eine Galerie mit weiteren Gedichten gibt es unter [www.cityofliterature.de](http://www.cityofliterature.de).

## Poetische Schulfreundschaft

Die 3. Klassen der Albert-Schweitzer-Schule im Pfaffengrund tauschen sich dichtend mit der Tiefburgschule in Handschuhsheim aus. Weitere Schulen werden für das Projekt „Poetische Schulfreundschaft“ gesucht. Interessierte Lehrkräfte können sich an [bildungsbuero@heidelberg.de](mailto:bildungsbuero@heidelberg.de) wenden.